

Duftspender der nicht noch mehr stinkt als das Auto

Beitrag von „p5511“ vom 28. Dezember 2010 um 20:14

Hallo,

hat einer von Euch eventuell einen Tipp für einen Duftspender oder besser noch Geruchsneutralisierer, der wirklich hilft und die Luft im Auto nicht noch schlimmer macht?

Ich habe vier Hunde, die sich auf der Ladefläche natürlich mehr als wohl fühlen. Und obwohl ich schon alles ausgekleidet habe, so dass garantiert kein Hundehaar im Auto bleibt, stinkt es bei diesem Wetter natürlich nach nassem Fell. Aber alles, was es im Baumarkt oder an der Tankstelle gibt, stinkt noch tausend Mal mehr!!

Ist Euch schon mal was Brauchbares begegnet?

Danke + Gruß

Beitrag von „Darragh“ vom 28. Dezember 2010 um 20:49

Hallo P5511

Denk mal nach...

Wenn deine Nase den Geruch des *Duftspenders* schon als "abstoßend" empfindet, wie denkst du ist das für die Nase eines Hundes?

Das, was dort freigesetzt wird, ist reine Chemie... (wie jedes Parfüm übrigens auch)

Und Hunde, ich denke das weißt du aus eigener Erfahrung, mögen das überhaupt nicht.

Ich handhabe es so, das ich mein Auto auch mal mit offenem Fenster bewege, um so für den nötigen Luftaustausch zu sorgen. Bei den Temperaturen im Moment aber auch nicht all zu lange. (maximal 1-2 Minuten). Das allerdings auch nur, wenn ich alleine im Auto bin.

Aber vielleicht hat ja irgendwer eine bessere Lösung.....

.

Beitrag von „Davidoff“ vom 29. Dezember 2010 um 09:27

Du kannst auch deine Hunde zwei mal die Woche mit Hundeshampoo waschen, dann riechen die schon mal besser

Gruß Davidoff

Beitrag von „dlu“ vom 29. Dezember 2010 um 10:09

Bei einigen wenigen Tankstellen gibt es kleine Fläschchen mit Holzverschluß. Diese sind mit natürlichen Ölen gefüllt. Smoke-Ex von Sonax oder aus dem Gastro-Bereich?

Ansonsten aus der Hausfrauenecke: Kaffeersatz oder Kaffeepulver soll auch helfen unangenehme Gerüche zu binden.

Hunde waschen bringt nicht viel, da ja das nasse Fell stinkt und nicht der Hund an sich.

Beitrag von „Davidoff“ vom 29. Dezember 2010 um 11:00

Dann Fell ab und Jacke an 😊

Beitrag von „Franks“ vom 29. Dezember 2010 um 15:15

Geht es drum, das Auto wieder angenehm frisch zu machen, nachdem die Geruchsquelle versiegt ist (also der Hund nicht mehr stinkt)? Dann hilft Essig (über Nacht eine Schüssel unter den Sitz) und/oder Kaffeebohnen.

Geht es aber darum, den Geruch vom Hund zu überdecken, während der Hund mit seinem nassen Fell hinten drin sitzt, dann sieht es ganz schlecht aus. Bestenfalls stinkt es dann eben nach dem neuen Duftspender, das ist wohl weder für den Hund als auch für die anderen Mitfahrer angenehm.

Übrigens, ich verschiebe dieses Thema mal in den Bereich 'Innenausstattung'. der Bereich Suche / Biete ist ja eher dazu gedacht, Sachen zu kaufen/verkaufen.

Gruß

Frank

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 29. Dezember 2010 um 16:22

Zitat von FrankS

Geht es drum, das Auto wieder angenehm frisch zu machen, nachdem die Geruchsquelle versiegt ist (also der Hund nicht mehr stinkt)? Dann hilft Essig (über Nacht eine Schüssel unter den Sitz) und/oder Kaffeebohnen.

Hi!

Genau das was Frank sagt, hätte ich dir auch geraten (allerdings gemahlene Kaffeebohnen und keine ganzen Bohnen). Ansonsten gibt es eine professionelle Reinigung bei der die Luft im Auto mit einem Ionisierer gereinigt wird (Kostenpunkt ab ca. 50 Euro), wenn schrecklicher Duft oder auch Dreck in Polstern ist, rate ich dir zu einer Trockeneisreinigung (Kostenpunkt ca. 150 Euro)

LG

Manu

Beitrag von „Bernd S“ vom 29. Dezember 2010 um 23:55

Ich hab mir gestern beim Campingzubehörladen so ein Luft-ionisier-dingens gekauft. Kostenpunkt 20€; mal sehen, obs was bringt. Bei völliger Dunkelheit sieht man so was wie einen Minifunken, und ich meine, daß die austretende Luft irgendwie "elektrisch" riecht. Schwer zu beschreiben, aber wer mal eine Carrera- Rennbahn gehabt hat, bei der die Schleifer Funken geschlagen haben, kennt vielleicht den Geruch.

Langzeitbericht folgt.

Beitrag von „panos9221“ vom 30. Dezember 2010 um 00:15

Ich würde keinen Hund mit Shampoo waschen, das zerstört die natürliche Schutzschicht. Klar steht eine Lobby dahinter und es bringt auch kurzfristig etwas denn ist die natürliche Schutzschicht mal zerstört darf man brav weiterwaschen denn sonst wirds immer schlimmer.


Zum Thema der Ionizer ist denke ich das Einzige was helfen könnte. Aber ist nichts was Gerüche sofort vernichtet. Und diese Lufterfrischer sind nicht gerade gesund.... Nase zu und durch...

Beitrag von „Darragh“ vom 30. Dezember 2010 um 05:40

[Zitat von panos9221](#)

Ich würde keinen Hund mit Shampoo waschen, **das zerstört die natürliche Schutzschicht**. Klar steht eine Lobby dahinter und es bringt auch kurzfristig etwas denn ist die natürliche Schutzschicht mal zerstört darf man brav weiterwaschen denn sonst wirds immer schlimmer.

Zum Thema der Ionizer ist denke ich das Einzige was helfen könnte. Aber ist nichts was Gerüche sofort vernichtet. **Und diese Lufterfrischer sind nicht gerade gesund....** Nase zu und durch...

Dem schließe ich mich im vollem Umfang an 

.

Beitrag von „VW-chen“ vom 30. Dezember 2010 um 13:28

Ich hab ja nur drei Hunde, aber für mich riechen die immer gut.

Klar, wenn die nass geworden sind, entwickelt das Fell einen Eigengeruch, der aber den Hundebesitzer kaum stören sollte.

Es gibt zwei Lösungen, ich nehme beide:

1. Immer Schiebedach schräg auf, Fahrerfenster ein Spalt weit auch. (Heizung hab ich kaum

mal an)

2. Lammfellsitzbezüge :D:D Die saugen Feuchtigkeit und Gerüche auf, sind voll waschbar. 🤖